

Münster

Kluge Straßenbeleuchtung

[27.05.2016] Ein innovatives Pilotprojekt haben die Stadtwerke Münster realisiert: Die Straßenlampen im Münsteraner HansaBusiness-Park leuchten jetzt heller, wenn sich Passanten oder Autos nähern.

Wer nachts im HansaBusiness-Park in Münster unterwegs ist, sieht mit bloßem Auge kaum die Neuerung, welche die Stadtwerke dort in einem Pilotprojekt umgesetzt haben. 30 LED-Leuchten im Park regeln ihre Helligkeit ab sofort nämlich verkehrsabhängig: Wird die Straße zwei Minuten lang von keinem Auto, Radfahrer oder Fußgänger benutzt, reduziert sich die Helligkeit der Lampen automatisch. Dirk Wernicke, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke Münster erklärt: „Damit wollen wir nicht nur Energie sparen, sondern vor allem auch Erfahrungen mit der verkehrsabhängigen Steuerung gewinnen.“ Wie die Stadtwerke weiter mitteilen, wurden die hochsensiblen Bewegungssensoren zunächst an zwölf Laternenmasten im HansaBusiness-Park befestigt. Eine Strecke werde dabei immer über mehrere Leuchten gemeinsam gesteuert. Haben die Sensoren zwei Minuten lang keine Bewegung registriert, werden die Laternen auf eine Helligkeit von etwa 70 Prozent abgesenkt. Da das langsam über mehrere Sekunden geschehe, nehme das menschliche Auge die Änderung kaum wahr. Die Stadtwerke Münster arbeiten laut Geschäftsführer Wernicke von herkömmlichen Leuchten über LED bis hin zu innovativen Projekten wie der verkehrsabhängigen Schaltung mit verschiedenen Technologien. Davon profitieren mittlerweile auch die Bürger von Warendorf – die Nachbarstadt hat die Stadtwerke Münster laut eigenen Angaben Ende vergangenen Jahres mit der Instandhaltung und Entstörung ihrer Straßenbeleuchtung beauftragt.

(bs)

Stichwörter: Energieeffizienz, Beleuchtung, Dirk Wernicke, Münster, Stadtwerke Münster